

# STADT

*Illustriertes Bekanntmachungsblatt  
der Stadt Bergen auf Rügen*

# BOTE

Auflage 8900 Exemplare | Mai 2015 | 21. Jahrgang

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,



der Europarat hat beschlossen, unsere Stadt mit der dritten Stufe des Europapreises, der Ehrenplakette, auszuzeichnen. Das erfüllt mich als Vorsitzender des Europaausschusses mit Stolz und zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg. Wir als Stadtvertreter können jedoch nur die Rahmenbedingungen für diese Entwicklung bereitstellen. Sie, als Einwohner

unserer Stadt setzen die europäische Idee in die Praxis um. An dieser Stelle möchte ich mich nicht nur bei den Stadtvertretern für Ihr Engagement bedanken, sondern speziell auch bei den Bürgern unserer Stadt. Nur durch Ihr Mitwirken, z.B. Ihre Teilnahme an den vielen internationalen Veranstaltungen oder das nach wie vor große Interesse an transnationalem Austausch und Begegnungen ist es möglich, den europäischen Gedanken auch in unserer Stadt zu leben. Wie wichtig ein friedliches Miteinander ist, sehen wir tagtäglich. Darum lassen Sie uns bitte weiterhin gemeinsam diesen Weg zum Titel der Europäischen Gemeinde beschreiten!

**Ihr Matthias Ewert**  
Vorsitzender des Europaausschusses



## LANDESPOSAUNENFEST MV

*500 Musiker werden auf der Insel erwartet*

SEITE 17

## BLAULICHTTAG

*Stadtteilstadt in Rotensee*

SEITE 14

## TAG DER OFFENEN TÜR

*Rathaus, Stadtmuseum und MIZ laden ein*

SEITE 4





## Öffnungszeiten im Rathaus

### Allgemein:

Di. 9 - 12 Uhr / 13.30 - 17.30 Uhr  
Do. 13.30 - 15.30 Uhr

### Stadtkasse:

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

### Wohngeldbehörde:

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de  
Do. zusätzlich 9 - 12 Uhr

### Einwohnermeldeamt:

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de  
Mo. zusätzlich 9 - 12 Uhr  
Fr. zusätzlich 9 - 11.30 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung

### Postadresse:

Stadt Bergen auf Rügen  
Postfach 1561  
18528 Bergen auf Rügen  
Tel. 03838 8110 oder  
Fax 03838 811222  
info@stadt-bergen-auf-ruegen.de  
www.Stadt-Bergen-auf-Ruegen.de

## Das Fundbüro gibt bekannt:

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom **30.03.2015 bis zum 30.04.2015** die folgenden Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

Es handelt sich um:

1. Brille „Fielmann“, Rahmen: dunkelrot, schmale Gläser;
2. Schlüsselbund mit sieben Schlüsseln, dav. jeweils ein Schlüssel mit gelber und rosafarbener Plastekappe, ein Schlüssel mit der Nr.: EXBN44717 und ein Schlüssel mit der Nr. ZU50890WZ46;
3. Einzelner Schlüssel mit gelbem Plasteschild, Aufschrift „Büro Eplus“.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 03838 811481, geltend zu machen.

## TZR im Benedixhaus

### Touristeninfo/Ticketshop

Markt 23, 18528 in Bergen auf Rügen  
Tel. 03838 807760  
Fax: 03838 807781  
inselexperten@ruegen.de  
Öffnungszeiten:  
werktags Mo - Fr. 10 - 17 Uhr  
Juli - August, Samstag von 10 - 14 Uhr



## IRONMAN 70.3. Rügen 2015

Der IRONMAN 70.3 RÜGEN findet in diesem Jahr am 13. September statt. Mit massiven Verkehrseinschränkungen ist insbesondere auf der Bundesstraße B 196 (Bergen – Karow – Serams) sowie auf den Landstraßen L 293 (Karow – Prora) und L 301 (Bergen – Putbus) zu rechnen. Anlieger sollten sich daher langfristig auf Straßensperrungen an diesem Sonntag in der Zeit von 9 bis circa 16 Uhr einstellen.

### Zeiten für Sporthallen und -plätze für die Sommerferien 2015 und für das Schuljahr 2015/16 beantragen

Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler,

die abgeschlossenen Nutzungsverträge für die Sporthallen und Sportplätze der Stadt Bergen auf Rügen sind nur bis zum 19. Juli 2015 gültig.

Nutzungen in den Sommerferien (20.07. – 30.08.2015) sind bis zum 26.06.2015 schriftlich anzumelden.

Anträge zur Sporthallennutzung und Nutzung der Sportplätze für das Schuljahr 2015/16 sind bis zum 17. Juli 2015 bei der Stadt Bergen auf Rügen, Bürgeramt, Bereich Schulverwaltung, Markt 5/6 in 18528 Bergen auf Rügen schriftlich einzureichen.

**Ansprechpartner für die Grundschulen:** Frau Harms,  
Tel. 03838-811126, Fax: 03838-811150,  
E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de

**Ansprechpartner für die Regionalen Schulen:** Frau Verch,  
Tel. 03838-811128, Fax: 03838-811150,  
E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Bei der Antragsstellung sind anzugeben:

- beantragender (Sport-)Verein/Institution
- Name, Anschrift, Telefon- oder Handynummer und E-Mail-Adresse des Vorsitzenden und der Übungsleiter
- Anzahl der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen pro Übungsgruppe
- Sportart
- Welche Sportgeräte werden genutzt?
- Welche Halle und gewünschte Hallenzeiten?

**I. Harms und S. Verch**  
**Schulverwaltung der Stadt Bergen auf Rügen**



## Bekanntmachung

1. des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin
2. der gewählten Bewerberin in der Stadt Bergen auf Rügen am 26. April 2015

Der Wahlausschuss des Amtes Bergen auf Rügen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. April 2015 folgendes Ergebnis der Direktwahl festgestellt:

1. Zahl der Wahlberechtigten:	11.874
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler:	4.741
3. Zahl der gültigen Stimmen:	4.687
4. Zahl der ungültigen Stimmen:	54
5. Wahlbeteiligung:	39,92 %

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin:

Lfd.-Nr	Familiename, Vorname	Träger des Wahlvorschlags	Stimmen	
			absolut	%
1.	Köster, Andrea	CDU	2.119	45,2
2.	Ratzke, Anja	Einzelbewerberin	2.568	54,8

Nach § 67 Abs. 2 und 3 Kommunalwahlgesetz ist die Bewerberin **Anja Ratzke zur hauptamtlichen Bürgermeisterin der Stadt Bergen auf Rügen gewählt.**

## Gültigkeit der Ausweispapiere

Personalausweise und eReisepässe (Europass) werden für die Gültigkeitsdauer von 10 Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre. Vorläufige Personalausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens drei Monaten ausgestellt. Vorläufige Reisepässe (grün) werden auch nur für eine Gültigkeit von höchstens einem Jahr ausgestellt.

### Zur Neubeantragung benötigen Sie:

– Personalausweis, Reisepass, Kinderpass, Geburts-/Eheurkunde, je 1 biometrisches Passbild

### Gebühren:

– PA bis 24 Jahre/ab 24 Jahre 22,80 / 28,80 €

- vorl. PA 10,00 €
- RP bis 24 Jahre/ab 24 Jahre 37,50 €/59 €
- Express-RP bis 24 Jahre/37,50 € ab 24 Jahre 69,50 €/91 €
- vorl. RP 26,00 €
- Kinderreisepass bis 12 Jahre 13,00 €

Die Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten.

Kinderreisepässe werden generell durch die Erziehungsberechtigten beantragt. Die Kinder müssen bei der Antragstellung anwesend sein und schulpflichtige Kinder müssen im Kinderpass eine Unterschrift leisten.

ANZEIGE



Individuelle **Wohnungen** mit einem Grundriss der zu Ihnen passt

- Wohnungen • Verwaltung von Immobilien
- Gästewohnungen • Umfassender Service

Ihr Partner für Wohn- und Gewerbeimmobilien

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH  
Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen · Telefon: (0 38 38) 20 31 0

[www.bewo-online.com](http://www.bewo-online.com)





## 30. Mai – Tag der offenen Tür im Rathaus



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe 2030 laden alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste am 30. Mai 2015 von 10 bis 15 Uhr recht herzlich ins Rathaus, Museum und ins MIZ zum „Tag der offenen Tür“ ein. Ein vielfältiges Programm mit Informationen, Führungen und Ausstellungen erwartet Sie.

Aber uns ist es besonders wichtig, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ihre Anregungen, Ihre Ideen und Kritiken für die zukünftige Gestaltung unserer Stadt sind uns wichtig. Falls Sie Ihre Hinweise lieber in schriftlicher Form an uns weiterleiten möchten, haben Sie die Möglichkeiten, sie aufzuschreiben und in eine der drei Boxen zu stecken, die im Rathaus aufgestellt werden. Wir werden Sie später lesen.

Unsere Jüngsten aus den Grundschulen haben sich bereits Gedanken gemacht, wie ihre Stadt in einigen Jahren aussehen könnte. Im Rahmen eines Malwettbewerbes haben sie ihre Ideen auf Papier gebracht. Im Stadtmuseum werden die Werke ab dem 30. Mai zu bewundern sein. Hier findet dann auch zur Ausstellungseröffnung die Auszeichnung der Sieger des Wettbewerbes statt.

Wir hoffen, wir haben Ihr Interesse geweckt und freuen uns auf Ihren Besuch am 30. Mai!

*Kristine Kasten*

Kristine Kasten  
Sprecherin der Arbeitsgruppe 2030

### Programm:

#### Rathaus:

ab 10.30 stündlich:  
Geführter Rundgang durch das Rathaus Erdgeschoss:

- Einwohnermeldeamt und Wohngeldstelle sind geöffnet
- Malecke

#### 1. Etage:

Verkaufsstände für Bergenprodukte, z. B. Bergenkalender 2016

#### 2. Etage:

- Gesprächsangebote der Fraktionen der Stadtvertretung
- Vorstellung der Arbeit des Europaausschusses im Büro des Präsidenten der Stadtvertretung und im Ratssaal
- Informationen zur Europaarbeit

#### 3. Etage:

- Vorstellung der Bauvorhaben der Stadt
- Hortprojekt Grundschule „Am Rugard“
- Marktumgestaltung
- Südliche Altstadt
- Ringstraße
- Amtsgemeinde

#### Stadtmuseum:

14 Uhr

Geführter Museumsrundgang

11 Uhr Ausstellungseröffnung der Ergebnisse des Malwettbewerbes der Grundschulen; Prämierung

#### MIZ:

10 – 15 Uhr geöffnet

## Wie wünschst Du Dir Dein MIZ im Jahr 2030?

Die Institution Bibliothek befindet sich vor allem aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung seit ein paar Jahren im Wandel. In Bergen auf Rügen wurde dies durch den Bau eines modernen an den Stand der Technik und der Entwicklung angelehnten Medien- und Informationszentrums aufgegriffen. Doch die Entwicklung steht nicht still: Bibliotheken werden sich in den kommenden Jahrzehnten immer wieder neu definieren und weitergehende Aufgabenbereiche für sich finden müssen. Am

Tag der offenen Tür (30. Mai 2015) sind alle Interessierten dazu aufgerufen, sich zu diesem Thema im MIZ zu informieren und gleichzeitig an einer großen Leinwand in Schrift, Druck oder Malerei Wünsche und Ideen einer Bibliothek der Zukunft im Allgemeinen und auch für das MIZ in Bergen speziell festzuhalten. Gleichzeitig werden die Mitarbeiter des MIZs ganz ausführlich zur Onleihe – der Ausleihe über das Internet – informieren und vor dem Haus eine neue alte Büchertauschkiste einweihen!



## Vorhang auf...

... für die Klasse 6d! Ganz großen Applaus verdienten sich die 131 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 der Regionalen Schule „Am Rugard“, welche am 28. April 2015 die diesjährige Talentshow im Theater Putbus mit viel Freude und großem Engagement gestalteten.

Die Kartennachfrage war im Vorfeld riesengroß, ebenso natürlich auch die Erwartungen der Gäste.

So zeigten die Darsteller vor restlos ausverkauftem Haus, wie man mit einer coolen dritten Fee, einem durchgeknallten Dornröschen und mit verständnislosen Lehrern so im täglichen Schulalltag fertig werden kann.

Chor und Tanzgruppe heizten dem Publikum so richtig ein. Wie immer begeisterten die TonArt-Schüler mit ihrem Können. Das absolute Highlight des Abends bot jedoch das Musical „Die Träume des Morpheus“. Der Hauptdarsteller, Antonio aus der 7. Klasse, bezauberte alle Theaterzuschauer durch besonderes Können und eine enorme Ausstrahlung. Ihm und allen anderen Mitwirkenden sei an dieser Stelle nochmals gedankt mit einem herzlichen Applaus, Applaus ...

**Lehrer und Lehrerinnen der Regionalen Schule „Am Rugard“  
i.A. E. Preusche**



ANZEIGE

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergen auf Rügen,

ich bin noch immer von meinem Wahlergebnis überwältigt und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen. Mir ist bewusst, dass damit auch eine große Erwartungshaltung verbunden ist, die ich mit aller Kraft erfüllen werde.

Hinter mir liegt eines der turbulentesten Jahre meines Lebens, in dem Erfolg und Misserfolg, oft sehr dicht beieinander gelegen haben. Meine Beharrlichkeit und Gradlinigkeit haben sicherlich auch zu diesem Wahlerfolg geführt und an diesen Eigenschaften möchte ich auch zukünftig festhalten. Ich habe stets ein Ziel vor Augen und mein Ziel ist das Wohl unserer Stadt Bergen auf Rügen und daran werde ich mit ganzer Kraft arbeiten. Ich möchte für Sie da sein, egal ob Sie mich gewählt haben oder nicht. Ich werde eine Bürgermeisterin für alle Bergener sein – und zwar auch für die Bergener der Ortsteile der Stadt Bergen auf Rügen.

Ich bedanke mich bei meiner Familie, die jederzeit für mich da war und bei den vielen anderen Unterstützern, den vielen Einzelhändlern und Fraktionen, die an mich geglaubt und mich unterstützt haben.

Ich bedanke mich bei Andrea Köster, die 24 Jahre die Stadt Bergen stetig weiterentwickelt hat und solide gewirtschaftet hat. Durch ihre geleistete Arbeit steht die Stadt Bergen auf Rügen gut da und ist finanziell handlungsfähig.

Als parteilose zukünftige Bürgermeisterin der Stadt Bergen auf Rügen möchte ich mit allen Fraktionen der Stadtvertretung eng zusammenarbeiten, da wir alle ein gemeinsames Ziel verfolgen, nämlich die weitere Entwicklung unserer Stadt Bergen auf Rügen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger. Unsere Stadt hat viel Potential, das wir nun gemeinsam nutzen und ausbauen sollten.

Ab Oktober werde ich nun Ihre Bürgermeisterin sein und freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus.

Ich stehe auch jetzt schon für Gespräche und Anregungen zur Verfügung.

Herzlichst Ihre  
Anja Ratzke

**IHRE ZUKÜNFTIGE BÜRGERMEISTERIN**  
DER STADT BERGEN AUF RÜGEN

**ANJA RATZKE**  
» PARTEILOS « [WWW.ANJA-RATZKE.DE](http://WWW.ANJA-RATZKE.DE)





## Auszug aus dem Bericht der Bürgermeisterin

vor der Stadtvertretung am 6. Mai 2015

### FINANZEN

Das Amt Finanzen stellt gerade den Jahresabschluss 2014 auf. In der Finanzrechnung betrug der Überschuss der laufenden Einzahlungen über die laufenden Auszahlungen ca. 997 T€, im Wesentlichen verursacht durch Steuererhöhungen. Per 31.12.2014 betragen die liquiden Mittel 5,411 Mio. € und dies bei einem Stand der Investitionskredite von 230 T€. Die Ergebnisrechnung 2014 wird ausgeglichen sein.

### BAUAMT

Nach der Vorstellung der Planungsvarianten und Versionen im gemeinsamen Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 23.03.2015 wurde die Verwaltung gebeten, eine Grundentscheidungsentscheidung für die Varianten zur Umgestaltung des Marktes zu erarbeiten. Es ist geplant, diese Beschlussvorlage mit dem Fachausschuss Stadtentwicklung zu entwerfen und zu entwickeln. Es wird angestrebt, am 1. Juli 2015 einen Grundentscheidungsbeschluss zur Marktgestaltung zu fassen.

Zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 063-04/15 fand am 09.04.2015 in Bergen auf Rügen ein gemeinsames Treffen mit Vertretern der Stadtvertretung, der Verwaltung und Herrn Kukin vom Büro für Kriegsgräberfürsorge und Gedenkarbeit von der Botschaft der Russischen Föderation statt. Die Umsetzung der erörterten möglichen Maßnahmen soll dabei in zwei Stufen erfolgen. Kurzfristig, in Vorbereitung des 8. Mai, wurde die Zaunanlage aufbereitet, die Stufen- und Gehweganlage entmoost.

### BÜRGERAMT

Am 25.02. bzw. 09.03. wurde in beiden Grundschulen der Malwettbewerb, von der AG 2030 ausgerufen. Zahlreiche Zeichnungen der Kinder dokumentieren ihre Vorstellung von „Bergen im Jahre 2030“. Die Zeichnungen werden ab dem 30.05.2015 im Stadtmuseum ausgestellt und am gleichen Tag um 11 Uhr prämiert.

In der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ liegen 33 Anmeldungen für die 5. Klassen zum Schuljahr 2015/16 vor. Da lt. Schulgesetz MV mindestens 36 Schüler zur Bildung von 5. Klassen vorhanden sein müssen, wurde ein Antrag auf Bildung untermaßiger Eingangsklassen 5 an das Staatliche Schulamt Greifswald gestellt.

Im angebotenen DaZ-Kurs befinden sich 17 Schüler, damit ist die Kapazität ausgeschöpft.

In der Regionalen Schule „Am Rugard“ haben sich zum Schuljahr 2015/16 insgesamt 107 Schüler für die 5. Klassen angemeldet. Eine „Umleitung“ in die Regionale Schule „Am Grünen Berg“ kann nicht erfolgen, da die Gesamtkapazität der Rugardschule nicht überschritten wird.

In gemeinsamen Beratungen wurde mit den Schulleitern und den Schulkonferenzen über die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung diskutiert, die Bedarfe der DaZ-Klassen und die Vorbereitung des neuen Schuljahres 2015/16 standen ebenfalls im Mittelpunkt der Zusammenkünfte.

### HAUPT- UND ORDNUNGSAMT

Am 14.03.2015 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bergen auf Rügen statt.

Ich möchte Ihnen aus dem Bericht des Wehrlführers einige statistische Daten nennen. Im Jahr 2014 wurde unsere Feuerwehr zu 109 Einsätzen alarmiert. Die Gesamteinsatzzeit der Kameraden betrug 2172 Stunden. Die Fahrzeugflotte fuhr 265-mal zu besagten Einsätzen. Bei Brandeinsätzen wurden im Jahr 2014 zwei Personen gerettet. Des Weiteren wurden 17 Personen bei technischen Hilfeleistungen in Sicherheit gebracht.

Im aktiven Dienst sind zurzeit 41 Kameraden tätig, gegenüber 38 im Jahr 2013.

Am 21.04.2015 wurde auf dem Markt das Elektro-Fahrzeug „Renault Twizy“ offiziell vorgestellt. Viele Sponsoren aus dem Stadt- bzw. Amtsgebiet machten diese Anschaffung möglich. Das Fahrzeug wird als normales Dienstfahrzeug genutzt, vorrangig von Mitarbeitern aus den Bereichen Bauamt sowie Haupt- und Ordnungsamt.

Zur gleichen Zeit wurde mit der Testphase „kostenfreies W-lan“ für die Stadt Bergen auf Rügen begonnen. In einem ersten Schritt wurde ein Router für den gesamten Markt platziert und eine Testschaltung begonnen.

Das ist der erste Schritt zur Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 03.12.2014.

Sie haben seinerzeit den Beschluss zur weiteren Stärkung der Innenstadt durch kostenfreies W-lan beschlossen. Bis zum 3. Quartal 2015 wird hinsichtlich der Entwicklung und Kosten eines flächendeckenden Angebotes ein Ergebnis vorgelegt.

## Sitzungstermine

Stadtvertretung in der Altstadtgrundschule	01.07.2015	Europaausschuss	03.06.2015
<b>Ausschüsse der Stadtvertretung im Rathaus:</b>		Ausschuss für Verkehr, Ordnung, Umwelt und Naturschutz	08.06.2015
Finanz- und Haushaltsausschuss	16.06.2015	Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur und Gleichstellung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Tourismus und Wirtschaft	01.06.2015	(wechselnder Tagungsort)	10.06.2015



## Beschlussprotokoll Sitzung der Stadtvertretung am 06. Mai 2015

Beschluss-Nr.	Beschlussgegenstand		
066-05/15	Abberufung von Kamerad Daniel Kruse aus dem Ehrenbeamtenverhältnis in der Funktion des Stellvertreters des Gemeindeführers		Verbindung mit § 13 a BauGB (Drucks.-Nr. 018/15)
067-05/15	Zustimmung der Stadtvertretung der Stadt Bergen auf Rügen zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers, Herrn Tilo Döhring (Drucks.-Nr. 022/15)	071-05/15	Grundhafte Erneuerung der Ringstraße/Gingster Chaussee zwischen der B 196 und B 96 in Bergen auf Rügen – Festlegung der Bauabschnitte 1 bis 9 (Drucks.-Nr. 019/15)
068-05/15	Berufung von Herrn Rainer Eggert in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur und Gleichstellung (Drucks.-Nr. 020/15)	072-05/15	Bestimmung eines ständigen Vertreters im Zweckverband eGo-MV (Drucks.-Nr. 024/15)
069-05/15	Projektfinanzierung zur weiteren Ausgestaltung der Einrichtung Bergen-Süd (Drucks.-Nr. 021/15)	073-05/15	Änderung der Schuleinzugsbereichssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen ab dem Schuljahr 2015/2016 (Drucks.-Nr. 025/15)
070-05/15	Billigung und Auslegung des Entwurfs der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 49 „Rotenseestraße/Ruschwitzstraße“ nach § 3 Abs. 2 BauGB in	074-05/15	1. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für das Medien- und Informationszentrum (MIZ) der Stadt Bergen auf Rügen (Drucks.-Nr. 006-1/15)
		075-05/15	Benennung von Herrn Kröning in die Arbeitsgruppe „Bergen auf Rügen 2030 – Perspektiven einer Kleinstadt“

## Erfolgreiche Auftaktveranstaltung zum integrierten Stadtentwicklungskonzept

Am **27.04.2015** fand die Auftaktveranstaltung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2015 statt.



Es haben circa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Vereinen, Wirtschaft, der Stadt und der Bürgerschaft mögliche Themen für die zukünftige Stadtentwicklung diskutiert.

Während einer zweistündigen Gruppenarbeit wurden Zukunftsvisionen in vielfältigster Weise zu Umwelt, Bildung, Stadtteilentwicklung, Verkehr, Sauberkeit, Kultur, Gesundheit, Landwirtschaft und Wirtschaft formuliert. Die bisherige Stadtentwicklung wurde auf den Prüfstand

gestellt, Positives und Negatives beim Namen genannt. Diese Ergebnisse wurden aktuell auf der eigens hierfür erstellten Homepage [www.stadtingespraech.de](http://www.stadtingespraech.de) eingestellt. Hier gibt es auch die Möglichkeit, zu jeder Zeit während des ISEK Prozesses Meinungen, Ideen und Vorschläge einzubringen. Das Nachbarschaftszentrum



Rotensee stellt hierfür seine Internetplätze für jeden Interessenten kostenfrei von Dienstag bis Freitag, 13-17 Uhr, zur Verfügung und unterstützt bei Fragen bezüglich der Handhabung.



## Aktuelle Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen Mai – Juni

**23.5. „Verschwundene Orte - sagenhafte Findlinge, Quoltitz und der Opferstein“ \***  
11 – 13.15 Uhr, Vortrag mit Volker Rösing

**30.5.**



**„Steinzeit erleben“ \***

10–13 Uhr,  
Workshop mit  
Dr. Katrin Staude

**30.5. Tagesmalkurs nach Bob Ross \***  
10 – 16.45 Uhr, Thema Landschaft  
mit Claudia Fiedler

**1., 3., Überzeugend präsentieren mit Powerpoint \***

**4.6.** 17 – 20.15 Uhr, Seminar mit Winfried Hörig

**12./ Pleinair – Freilichtmalerei \***

**13.6.** 16 Uhr, Workshop mit Anna Herter-Gorina

**13.6. Methoden zur Stressbewältigung \***

10 – 16.30 Uhr, Workshop mit Katrin Staude

**15.6. Erstellen einer professionellen Powerpoint-Präsentation \***

18 – 21.15 Uhr, mit Winfried Hörig

**16.6. Feierabendkräuterwanderung mit Gabriele Wiczorek**

17.30 – 19 Uhr,  
Kräuterschule Rügen in Moordorf Nr. 5

**19./ Sommertaschen nähen mit Sabine Schäfer \***

**20.6.** 17 – 20.45/10 – 16.30 Uhr

**26.6. „Friedrich von Hagenow – Leben und Werk eines interdisziplinären Forschers“ \***

19 – 21.15 Uhr, Vortrag von Volker Rösing

**2.7. Magische Orte einer Insel \***

19 Uhr, Vortrag und Diaschau mit Volker Rösing

**8.7. Vergessen Dörfer – Die Wüstungen der Insel Rügen \***

19 Uhr, Vortrag mit Volker Rösing

**15.7. Die Geschichte Proras in der NS- und DDR-Zeit \***

19 Uhr, Vortrag und Diskussion  
mit Susanna Misgajski

Anmeldungen zu allen Kursen unter Tel. 03838 200580,  
info@kvhs-ruegen.de, vhs-vr.de oder  
in der Schulstraße 2 in Bergen.

\* Veranstaltungen finden in der Schulstraße 2, Bergen statt.

### Das SFZ-Bergen nimmt am 3. Stralsunder Solarbootrennen teil



Am 25.04.2015 lud das Umweltbüro Nord e.V. und das Klimaschutzmanagement Stralsund zum 3. Stralsunder Solarbootrennen ein. Mit Begeisterung und einer Flut an Ideen nahmen die Schüler des SFZ-Bergen die Einladung an. Es galt, aus einem Motor, einer Schiffsschraube und Solarpanele ein schwimmfähiges Wasserfahrzeug zu fertigen, um damit den Sieg zu erschwimmen. Angetreten waren 35 Boote aus Schulen in Berlin, Rostock und dem Kreis Nordvorpommern. Unsere Schule wurde durch Christian Lässig 10BR, Tom Heuck 7a und Max Petermann 7a vertreten. Zu einer effektiven Energiegewinnung durch Solar gehört natürlich Sonne. Da diese an diesem Tag sehr unzuverlässig schien, wurde mit Kunstlicht nachgeholfen. Das Rennen endete für beide Teams in der Vorrunde. Sie schafften aber gute Voraussetzungen für das Solarbootrennen im nächsten Jahr und fuhren schon mit Verbesserungsvorschlägen und neuer Motivation nach Hause.

### Happy Birthday „Choco Loco“!

Zum fünfjährigen „Firmenjubiläum“ überraschten die Mitarbeiter der Schülerfirma „Choco Loco“ am Dienstag alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule mit selbst gebackenen Köstlichkeiten. Ihre Kreationen fanden in den Hofpausen reißenden Absatz.

Dies war nur eine tolle Aktion. Auch beim Bergener Weihnachtsmarkt, bei verschiedenen Veranstaltungen der Stadt Bergen auf Rügen und natürlich auch an unserer Schule bietet „Choco Loco“ eine große Auswahl an Pralinen, Schokolade, Gebäck und Kuchen an. Wir wünschen für die nächsten Jahre weiterhin viel Erfolg, tolle Ideen und eine Menge Spaß bei der Arbeit!

Wer Interesse an den Produkten hat oder vielleicht sogar in der Firma mitmischen möchte, der informiere sich bitte im Internet unter: [regs-bergen.de/cms/chocoloco](http://regs-bergen.de/cms/chocoloco)

**Frau Schulz-Franz**



FOTO: M. BIERE





## Projekttag an der Regionalen Schule „Am Rugard“ Bergen

Unsere Projekttag stand unter dem Thema „Wir gestalten“. Die Klasse 6c hatte sich vorgenommen, nichts Neues, sondern etwas Vorhandenes schöner zu gestalten. Da unsere Schule einen sehr engen räumlichen Bezug zum Ernst-Moritz-Arndt-Stadion hat und dieses im Rahmen des Sportunterrichtes nutzt, stellten wir uns die Aufgabe, ihn zu verschönern.

Jeder Projekttag begann nach einem gemeinsamen Frühstück und einer Arbeitsbesprechung mit dem Stadionwart, Herrn Karbe, und unserem Klassenleiter, Herrn Otte.

Am Montag gruben wir die Weitsprunggruben um, ebneten und reinigten die Fußballtreter. Am Dienstag erfolgte das Putzen der 460 Stadionsitze. Bei kühler Witterung mit kaltem Wasser zu arbeiten, war sehr mühselig und unangenehm. Am Mittwoch wurde die Kugelstoßanlage vom Moos gesäubert, die Sandfläche gegrubbert und geharkt. Die Stadionhänge wurden vom Laub befreit.

Die praktischen Tätigkeiten waren für einige von uns ungewohnt und anstrengend, aber wir wurden für unsere Mühen entschädigt. Jeden Tag durften wir nach der Arbeit Fußball spielen. Auch die Mädchen kickten fleißig mit. Am Donnerstag wertete Herr Karbe die durchgeführten Arbeiten aus. Er lobte unseren Fleiß und unsere Einsatzbereitschaft, worüber wir uns sehr freuten. Da schmeckten die Grillbratwürste noch mal so gut, die wir gemeinsam mit der Gruppe von Herrn Wiedenhöft verzerrten.



Die Projekttag waren eine willkommene Abwechslung im Schulalltag und wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Karbe, Stephan Wiedenhöft und unserem Klassenleiter.

**Klasse 6c der Regionalen Schule „Am Rugard“ Bergen**

ANZEIGE

### Die Kräuterhexen des Altstadtortes



...gibt es Schöneres als frische Kräuter aus dem Garten? Ob frisch geerntet oder getrocknet. Für die Kinder ist ein kleines Kräuterbeet eine tolle Möglichkeit, viel über das Wachstum und die Vielfalt der Kräuter zu erlernen. Und wenn all die Mühe später mit leckeren Kräuterwaffeln oder selbst gemachten Lavendelkexen belohnt wird, werden die kleinen Gärtner des Altstadtortes sicher vor Stolz strahlen.

**Team Hort „Altstadt“**

# 20% Rabatt\*



*Kerstin Luckau*

**🐾 auf einen Artikel Ihrer Wahl**

Störtebekerstraße 31  
18528 Bergen auf Rügen  
Tel. 0 38 38 / 2 43 82  
[www.zooshop-luckau.de](http://www.zooshop-luckau.de)

- **Freihauslieferung auf Rügen ab 40,€ Warenwert**
- **Briefmarken für Nordkurier und Deutsche Post**
- **Hermes-Paketshop**
- **Kopierservice**

\* bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot 1 Woche nach Erscheinen.





## Veranstaltungskalender der Stadt Bergen 19.5.– 12.7 2015

# 28.5.

**Film & Gespräch**  
**„Das Dorf der Stille“**  
 19.00 UHR  
 MIZ



**Historische Stadtführungen**  
 mit Ihrem Magister Historicus  
 Tel.: 03838 252808 oder 308484;

### WÖCHENTLICH

#### Markttage

Jeden Dienstag und Donnerstag,  
 8 – 16 Uhr, Wochenmarkt  
 Jeden Samstag 7 – 11 Uhr,

**Diskomusik mit Torsten**  
 freitags, 21 Uhr, Parkhotel

**Museum der Stadt Bergen**  
**auf Rügen:**

Sonderausstellung „Landschaften am  
 Meer – Malerei, Lithographie und  
 Keramik“ von Klaus Dittrich

### 19. MAI

#### Sternstunden

19.30 Uhr, Veranstaltung  
 des Jugendringes, MIZ

**Selbsthilfegruppe pflegende**  
**Angehörige (mit Anmeldung)**  
 19 – 21 Uhr, NBZ

### 20. MAI

**Tanznachmittag für Senioren**  
**mit DJ Mape**

14.30 – 17 Uhr, Kaffeegedeck 5 Euro,  
 Parkhotel, Saal Arndt/Brahms

**Gitarrenklänge mit Herrn Spychala**  
 20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse

### 21. MAI

**Öffentliche Museumsführung**

14 Uhr, Eintritt 1 Euro, Stadtmuseum

**Filmabend Citizenfour**

20 Uhr, Eintritt 5 Euro, MIZ

### 25. MAI

**Rügener Märchensommer**

18.30 Uhr, Reingard Fuchs,  
 Sagen- und Märchenhotel Rügen

### 27. MAI

**Treffen der Selbsthilfegruppe**  
**Morbus Bechterew**

18 Uhr, MGH-NBZ Rotensee

### 28. MAI

**Beratung Alter und Pflege**

15 – 17 Uhr, NBZ Rotensee

**Film und Regisseurgespräch:**  
**Das Dorf der Stille**

19 Uhr, Film von Heidi und  
 Bernd Umbreit, Förderverein  
 der Hospizdienste Rügen, MIZ

### 29. MAI

**Lesefrosch – Welt der Kinder**

15 Uhr, Geschichten und  
 Kreatives für 5 – 8-jährige, MIZ

**Finissage „Literatenköpfe**  
**von ARTus“ von und mit**  
**Walter G. Goes**

17 Uhr, MIZ

**Eröffnungsmusik**  
**des Landesposaunenfestes 2015**  
 19.30 Uhr, St. Marienkirche

### 30. MAI

**Erste Hilfe für den Führerschein**  
**(Novellierung der Ausbildung)**

9 Uhr, 30 Euro,  
 Anmeldung unter 03838 80230

**Tag der offenen Tür im Rathaus**  
 10 – 15 Uhr

### 31. MAI

**Abschlusskonzert**  
**des Landesposaunenfestes**

14 Uhr, Freilichtbühne Rugard

### 1. JUNI

**Puppenspiel „Der kleine Rabe Socke“**

17 Uhr, Figurentheater Schnuppe, Vor-  
 anmeldung!, MIZ

### 2. JUNI

**Ausstellungseröffnung**  
**„Kleine Künstler – große Meister“**

17 Uhr, AWO-KITA Kinderland  
 Kunterbunt und MIZ, MIZ

**Selbsthilfegruppe pflegende**  
**Angehörige (mit Anmeldung)**

19 – 21 Uhr, NBZ

**Rügener Märchensommer**

18.30 Uhr, Anke Swoboda und Meike  
 Kreim, Sagen- und Märchenhotel Rügen

### 4. JUNI

**Blutspende (DRK)**

10 – 14 Uhr, Sana-Krankenhaus,  
 Krankenpflegeschule, Calandstr. 34

### 7. JUNI

**Vogelbeobachtung am Nonnensee**  
**mit Joachim Kleinke**

7 Uhr, Treff Familia-Parkplatz

### 8. JUNI

**Vernissage:**

**„Der Weg zur deutschen Einheit“**

Ausstellung der Bundesstiftung zur Auf-  
 arbeitung der SED-Diktatur, 17 Uhr, MIZ

### 11. JUNI

**Geschichten werden zu Bildern**  
**– MÄRCHEN: „Weshalb das**  
**Meerwasser salzig ist“**

16 Uhr, Wir experimentieren  
 mit Christine Schween, (Anmeldung)

Kostenbeitrag: 4 Euro, MIZ

**Lesung: Hannes' Traum**

18 Uhr, Eine wundersame Reise über die  
 Insel Rügen – Lutz Goldfuß, MIZ

### 13. JUNI

**Floh- und Handwerkermarkt**

10 – 16 Uhr,  
 Klosterhof Bergen auf Rügen



## Veranstaltungskalender der Stadt Bergen 19.5.– 12.7. 2015

# 17.6.

## Konzertsommer 2015

bis 30.9.

St. Marien zu Bergen auf Rügen



### 16. JUNI

#### Erste Hilfe für den Führerschein (Novellierung der Ausbildung)

9 Uhr, 30 Euro,  
Anmeldung unter 03838 80230  
DRK Geschäftsstelle Bergen

#### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige (mit Anmeldung)

19 – 21 Uhr, NBZ

### 17. JUNI

#### Tanznachmittag für Senioren mit DJ Mape

14.30 – 17 Uhr, Kaffeegedeck 5 Euro,  
Parkhotel, Saal Arndt/Brahms

#### Rügener Märchensommer

18.15 Uhr, Susanne Söder,  
St. Marienkirche

### 18. JUNI

#### Gitarrenklänge mit Herrn Spychala

20 Uhr, Susanne Söder, Parkhotel,  
Bar oder Terrasse

#### Filmabend: „Jack“

20 Uhr, Eintritt 5 Euro, MIZ

#### Blutspende (DRK)

14 – 19 Uhr, DRK-Pflegeheim Rotensee,

### 19. JUNI

#### Lesefrosch: Blumenkinder

15 Uhr, Geschichten und Kreatives  
für 5 – 8-jährige, MIZ

#### Altdeutsche Druckschriften, Lesen, aber wie?

14 Uhr, Veranstaltung für Kinder,  
Stadtmuseum

### 20. JUNI

#### Drachenbootrennen

9 Uhr, Bootsstelle Zittvitz

#### Bunte Küche

16 Uhr, Regionale Küche Rügen,  
Kaufmannshof Hermerschmidt

### 23. JUNI

#### Rügener Märchensommer

18.30 Uhr, H. Koschnicke und S. Höh-  
ne, Sagen- und Märchenhotel Rügen,

#### Sternstunden

20.30 Uhr, MIZ

### 24. JUNI

#### Gitarrenklänge mit Herrn Spychala

20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse

### 25. JUNI

#### Beratung Alter und Pflege

15-17 Uhr, NBZ Rotensee

#### „Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte“ – Bekenntnisse

#### berühmter Persönlichkeiten

#### mit Ulrich Pommerenke

19 Uhr, Wintergarten des stationären

Hospizes im Sana-Krankenhaus

### 27. JUNI

#### Blaulichttag und Stadtteilfest 2015

10 – 17 Uhr, Rotensee

#### Ausstellungseröffnung:

#### Landschaften am Meer – Malerei,

#### Lithografie und Keramik

#### von Klaus Dittrich

16 Uhr, Stadtmuseum

### 30. JUNI

#### Rügener Märchensommer

18.30 Uhr, Margit Ruch,  
Sagen- und Märchenhotel Rügen

### 3. JULI

#### „Das besondere Exponat“

10 Uhr, Veranstaltung für Kinder,  
Stadtmuseum

#### Schauspiel-Musik-Programm:

#### „Männer, Frauen und andere

#### Katastrophen“

20 Uhr, von und mit dem Kieck-  
Theater Weimar, Eintritt: 5 Euro, MIZ

#### Stahlzeit – Open Air

#### – die spektakulärste

#### Rammstein Tribute Show

20 Uhr, Freilichtbühne Rugard

### 4. JULI

#### Erste Hilfe

#### für den Führerschein

9 – 17 Uhr,

Anmeldung unter 03838 80230

oder [www.rotkreuzkurs.de](http://www.rotkreuzkurs.de),

30 Euro,

### 5. JULI

#### Vogelbeobachtung

#### am Nonnensee

#### mit Joachim Kleinke

9 Uhr, Treff Familia-Parkplatz

### 7. JULI

#### Rügener Märchensommer

18.30 Uhr, Elke Wirth,

Sagen- und Märchenhotel Rügen

### 8. JULI

#### Akkordeonkonzert

mit der Musikschule Fröhlich,

Klosterhof

### 11. JULI

#### Floh- und Handwerkermarkt

10 – 16 Uhr,

Klosterhof Bergen auf Rügen

### 12. JULI

#### Sommerfestspiele

#### Mecklenburg-Vorpommern

18 Uhr, Dresdener Kreuzchor

St. Marienkirche

Änderungen vorbehalten



## ■ Kinder wandern für die Kinderkrebshilfe

Vom Judoclub Crimmitschau e.V. wandern Kinder im Alter von 10 bis 14 mit ihren Trainern für einen guten Zweck durch Deutschland. Endziel ist Kap Arkona. Dabei möchten sie so viel wie möglich für die Kinderkrebstation des Leipziger Uniklinikums sammeln. Im letzten Jahr konnten sie ein Spendenergebnis von 6393 Euro erzielen. Dieses Jahr beginnt die dritte Etappe in Neustrelitz über Bergen bis zum Kap Arkona.

Die Judokas des PSV Bergen möchten in der Zusammenarbeit mit der Stadt- und Schulverwaltung diese gute Aktion unterstützen. Wir werden den Teilnehmern Verpflegung und eine Übernachtungsmöglichkeit organisieren. Dabei sollen auch unsere Kinder die Sportler aus Crimmitschau kennenlernen und eventuell auch mit ihnen eine Späßtrainingseinheit absolvieren.

Im Internet kann jeder unter [www.projekt-jwd.de](http://www.projekt-jwd.de) alle relevanten Informationen nachlesen.

Wir möchten hiermit alle Bürger und Gewerbetreibende bitten, diesen Spendenlauf zu unterstützen.

Über das Kontaktformular auf [www.projekt-jwd.de](http://www.projekt-jwd.de) können Sie einen Betrag spenden. Der Verein stellt Ihnen auf Wunsch natürlich auch eine offizielle Spendenbescheinigung aus.

Die Sportler werden am 17. Juli in Bergen erwartet und wandern am 18. Juli zur nächsten Zwischenstation: Sassnitz.

Der PSV Bergen e.V. und die Stadt Bergen wünschen allen Beteiligten viel Spaß und ein hohes Spendenergebnis.



## ■ Großes Bahnhofsfest in Putbus am 30. und 31. Mai

Am 30. und 31. Mai findet bei der Rügenschon BäderBahn in Putbus das große Bahnhofsfest statt. In diesem Jahr wird der 120. Geburtstag der Rügenschon Kleinbahnen begangen. Aus diesem Anlass wird samstags ab 10 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr in der Bahnhofstraße 14 gefeiert. Die Besucher erwarten ein vielseitiges Programm mit zahlreichen Höhepunkten auch abseits der Schiene. Auf der Strecke Bergen-auf-Rügen-Putbus-Lauterbach-Mole werden historische Züge eingesetzt. Höhepunkt ist am 30. Mai ein Sonderzug der Pressnitzalbahn aus Leipzig und Berlin. Auch auf der schmalen Spur sind verschiedene Sonderzüge unterwegs, u.a. auch der Traditionszug mit seinen früher typischen braunen Personenwagen. Rund um das Bahnhofsgelände werden zahlreiche Attraktionen geboten. Neben Draisine- und Führersstandsmitfahrten gibt es eine Hüpfburg, Kinderanimation sowie Verkaufs- und Informationsstände. [www.ruegensche-baederbahn.de](http://www.ruegensche-baederbahn.de)



## ■ Die Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius informiert

### Werktagsgottesdienste in Bergen

Montag 18 Uhr

Mittwoch 9 Uhr

Freitag 19 Uhr

### Sonntagsgottesdienste in Bergen

Sonntag 9 Uhr

Am Pfingstmontag, den 25.05.2015, findet die diesjährige Marienwallfahrt auf der Insel Rügen statt. Treffpunkt der Fußwallfahrer ist um 8 Uhr in Binz an der Kirche Stella Maris.

## ■ Die neunte Saison ist eröffnet!



**Thiessow am Hafen**  
**Dienstag + Donnerstag**  
 von 9 bis 16 Uhr 1. Mai bis 30. Oktober

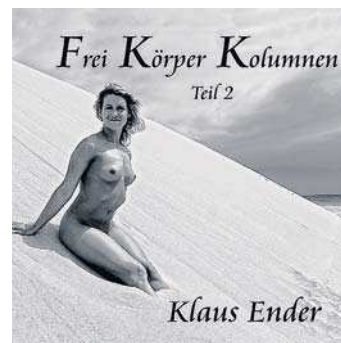
[www.Ruegen-Markt.de](http://www.Ruegen-Markt.de) [Thiessow@Ruegen-Markt.com](mailto:Thiessow@Ruegen-Markt.com)

Mehr als 80 Produzenten und Kunsthandwerker bieten ihre Qualitätsprodukte wieder unter freiem Himmel feil.

## ■ Enders Frei Körper Kolumnen – Teil 2

Am 23. Mai 2015 stellt von 10 bis 16 Uhr im Cafe & Bärenmuseum Putbus/Schwanenteich der Rügener Art Photograph Klaus Ender sein neuestes Buch vor. Es ist der zweite Teil seiner Kolumnen-Reihe, die vom Sommer 2014 bis Frühling 2015 in der Ostsee-Zeitung erschien. Auf 80 Seiten und mit 50 SW-Fotos aus 50 Jahren Aktfotografie lässt sich der Autor über die Schulter schauen.

Klaus Ender ist ein Meister der Aktfotografie und begann seine Laufbahn 1966 auf Rügen. Genauso lange ist er Autor der beliebten Zeitschriften DAS MAGAZIN und EULENSPIEGEL. Sein Lebenswerk sind über 150 Bücher, die in millionenfacher Auflage gedruckt wurden.





# Stadtgeburtstag

Schon zum dritten Mal wird der Stadtgeburtstag mit den Kindern der Kindergärten der Stadt Bergen auf Rügen lustig und vergnügt begangen.

Am Freitag, den 19. Juni 2015, laden Prof. Knolle von der Rolle und Nine Mond alle Kinder auf eine bunte musikalische Reise ein.

Auf alle wartet der Gute-Laune-Test, ein kleines Geheimnis wird verraten und zum Schluss wird nicht nur auf der Mauer getanzt.

Der Spaß beginnt um 10 Uhr im Klosterhof der Stadt Bergen auf Rügen. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen!



## Neue Spielanlage in der Wasserstraße

Die „Verwunschene Mühle“ lädt wieder zum Spielen und zum Verweilen ein. Nach einem Beschluss der Stadtvertretung über die Platzgestaltung in der Wasserstraße konnte am 27. April die neue Spielanlage eingeweiht werden. Die Kinder und Erholungssuchenden unserer Stadt haben einen neuen Anlaufpunkt für ihre Freizeitgestaltung inmitten unserer Stadt. Ziel war es, ein Kinderspielareal mit mehreren Spielobjekten und Wasserbezug zu gestalten. Es sollte eine Anlage mit hohem Spielwert und einem maritimen Bezug zum Wohngebiet angeboten werden. Die Gäste und Anwohner meinen, das sei dem Bauherrn gelungen. Insgesamt hat die Spielplatzanlage 85 700 Euro gekostet.

ANZEIGE



ERLEBEN SIE DEN UNTERSCHIED.

### Erleben Sie schöne Abende auf unserer Biergartenterrasse



BESONDERE MOMENTE IM RESTAURANT „KONTOR“  
Vom Familienfest bis hin zur Firmenfeierlichkeit, wir beraten Sie gern unter Telefon 03838 - 80 450.

ROMANTIK HOTEL KAUFMANNSHOF HERMSCHMIDT



TIPP: Genießen Sie das vollmundige, naturtrübe Hausbier „Schwengel“.



BAHNHOFSTR. 6-8 · 18528 BERGEN A. RÜGEN · T. 03838 - 80 450  
WWW.KAUFMANNSHOF.DE · INFO@KAUFMANNSHOF.DE



## Veranstaltungen

im Mehrgenerationenhaus-  
Nachbarschaftszentrum  
Rotensee:



- Dienstags, 9 – 13 Uhr Radwerkstatt – gemeinsam reparieren
- Dienstags, 10 – 12 Uhr Senioren ans Netz (mit Anmeldung)
- Dienstags, 14 – 16 Uhr Offenes Café
- Mittwochs, 10 – 11 Uhr NBZ-Sprechzeiten
- Mittwochs, 13 – 16 Uhr Selbsthilfe Radwerkstatt
- Mittwochs, 15 – 17 Uhr Offenes Café
- Mittwochs, 16 – 17.30 Uhr Eltern-Kind-Sport (2–4 Jahr, mit Anmeldung)
- Mittwochs, 16.30 – 17.30 Uhr Sport 55plus (mit Anmeldung)
- Donnerstags, 9 – 10 Uhr Tierschutzverein Rügen-Hiddensee e.V.
- Donnerstags, 9 – 13 Uhr Radwerkstatt – gemeinsam reparieren
- Donnerstags, 10 – 12 Uhr Krabbelgruppe (Mit Anmeldung)
- Donnerstags, 15 – 17 Uhr NaturSpielzeit (Kinder Klasse 1-4)
- Donnerstags, 19 – 21 Uhr Kreativkurs für Erwachsene
- Freitags, 9 – 12/13 – 16 Uhr Radwerkstatt – gemeinsam reparieren
- Freitags, 14 – 16 Uhr Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche
- Freitags, 14 – 17 Uhr Offenes Café

Anmeldung und Informationen im NBZ unter 03838 822 644,  
kontakt@nbz-rotensee.de

## Hanami in Rotensee

In Japan feiern die Menschen im Mai das Kirschblütenfest Hanami. Traditionell treffen sich in dieser Zeit Familien und Freunde zum gemeinsamen Picknick und erfreuen sich an der Schönheit der aufgehenden Kirschblüten. Auch im Stadtteil Rotensee konnten Spaziergänger dieses spannende Schauspiel beobachten. Vor dem Mehrgenerationenhaus NBZ Rotensee stehen auf einer kleinen Wiese neben dem Zentrum zwei japanische Zierkirschen.

Seit Ende April begannen sich deren Knospen langsam zu öffnen und ließen auf eine rosa und weiße Blütenpracht hoffen. Gespannt warteten die Kinder und Jugendlichen der Naturwerkstatt auf das große Ereignis, um dann unter der blühenden Pracht ihr eigenes kleines Hanamifest zu feiern. Die japanische Zierkirsche trägt keine Früchte und blüht nur ein paar Tage im Jahr. Dieser Aspekt der Schönheit von Vergänglichkeit gefällt den Menschen in Japan besonders. Wer Glück hat, kann sich noch bis Ende Mai von dieser besonderen Atmosphäre einfangen lassen und die volle Blütenpracht selbst bewundern. (NBZ-Rotensee, Störtebekerstraße 38 neben der Sparkasse)



### ANZEIGE



Wohnen bei der  
Wohnungsgenossenschaft  
„Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 - 18528 BERGEN AUF RÜGEN



Wir bieten Ihnen modernes, preiswertes,  
sicheres und kundenfreundliches  
Wohnen in den Orten:

**Bergen, Binz, Glowe, Samtens, Putbus/Lauterbach**

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wohnungswünsche:  
Tel: 03838 / 20 13 21  
E-Mail: wg-rugard@t-online.de · www.wgr-ruegen.de

## Blaulichttag und Stadtteilstfest in Rotensee

Am 27.06. veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergen und das Mehrgenerationenhaus NBZ Rotensee ein gemeinsames Familienfest. Mit vielen Partnern wird bereits seit Wochen geplant und organisiert. Mit dabei sind die Landespolizei, die deutsche Verkehrswacht, die Deutsche Bahn, die DRF Luftrettung, die Bundespolizei, das THW, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter und der Zoll. Auch die Schulen der Stadt Bergen haben spontan zugesagt, als das Nachbarschaftszentrum seine Kooperationspartner um Unterstützung gebeten hat. So werden Vertreter der Grundschule Altstadt sowie der regionalen Schule Am Grünen Berg ebenfalls kräftig mitmischen. Mit dabei sind auch das Figurentheater Schnuppe, der Reiterhof Zittvitz, der kleine Straßenzirkus AWO Zimpanelli und nicht zu vergessen die ehrenamtlichen Helfer des Nachbarschaftszentrums. Los geht es um 10 Uhr im Stadtpark Rotensee. Neben einer Technikschaу und Vorführungen verschiedener Art wird auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Die Jugendfeuerwehr stellt sich an den Grill und zur Kaffeezeit gibt es bei der Schülerfirma der regionalen Schule „Choco Loco“ selbst gebackenen Kuchen. Das Familienfest endet um 17 Uhr. Danach kann auf der NDR Party am Rugard weiter gefeiert werden.



## Bergen – Schritt für Schritt zur Europäischen Gemeinde

Das Parlament für soziale Angelegenheit, Gesundheit und nachhaltige Entwicklung des Europarates hat auf seiner letzten Sitzung entschieden, Bergen auf Rügen wird im Jahr 2015 die Ehrenplakette, die zweithöchste Stufe des Europapreises überreicht bekommen. Für Bergen auf Rügen ist das der Beweis dafür, dass die Stadt mit ihrer Europaarbeit auf dem richtigen Weg ist. Seit mehr als 20 Jahren pflegen die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger aktive und nachhaltige Kontakte zu ihren Partnerstädten in Europa, arbeitet in internationalen Projekten und leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Europäischen Integration.

Der Weg zu dieser dritten Stufe des Europapreises ging steil bergauf. 2011 erreichte die Stadt sofort nach der ersten Beantragung die Stufe des Europadiploms. Schon ein Jahr später, auch nach der ersten Beantragung, wurde die Stadt mit der Ehrenfahne des Europarates ausgezeichnet. Im Statut zum Europapreis heißt es, die dritte Stufe, die Ehrenplakette, kann eine Gemeinde nur nach mehrjähriger erfolgreicher Verteidigung der Europafahne erreichen. Bergen auf Rügen, so schätzte die Kommission ein, darf diese hohe Auszeichnung schon nach nur drei Jahren in Empfang nehmen. Die Stadtvertretung und die Bürgermeisterin sind stolz auf

die Anerkennung der Europaarbeit. Die Stadt Bergen auf Rügen ist damit Vorreiter in Mecklenburg-Vorpommern.

Das Komitee hat neben Bergen auf Rügen sieben weiteren Städten Europas die Ehrenplakette zuerkannt. Die Übergabe der Ehrenplakette und die Europaarbeit wird die Stadt gemeinsam mit dem 25. Geburtstag des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 4. bis 6. September im Zentrum Bergens begehen.



## Jugendliche und Stadtvertreter diskutierten in Ystad über Integration und Toleranz

Im Rahmen der Kooperation der Vier Ecken der südlichen Ostsee trafen sich in der letzten Woche Schülerinnen und Schüler der Gymnasien sowie Politiker aus dem polnischen Swinoujscie, von der Insel Bornholm in Dänemark, aus Ystad und von Rügen in der schwedischen Kleinstadt Ystad an der Ostseeküste. Das Jugendprojekt der Vier Ecken, das für zwei Jahre mit insgesamt vier Workshops geplant ist, gibt den jungen Leuten die Möglichkeit, über für sie interessante Themen zu diskutieren. In Ystad ging es um den Umgang mit Flüchtlingen, um Immigration und Toleranz. Würde es dich stören, wenn eine Fernsehreporterin der Tagesschau eine Burka trägt? Hättest du ein Problem mit der Homosexualität eines Freundes? Die Jugendlichen vom Jugendparlament der Vier Ecken, zu denen die sechs Schüler des EMA-Gymnasiums gehören, diskutierten mit Lehrern und Politikern aus allen vier Ländern. Aus Bergen auf Rügen waren die Mitglieder

des Europaausschusses Monika Quade und André Thedran mitgereist. Der schwedische Gastgeber hatte verschiedene Referenten eingeladen. Heiße Diskussionen gab es in internationalen Gruppen über Flüchtlingspolitik, Traditionen anderer Kulturen und Pressefreiheit. Am Ende wurden Ideen gesammelt, die das Zusammenleben verschiedener Kulturen verbessern können. Besonders wichtig war den Jugendlichen der Kontakt zu den lokalen Politikern, um auf ihre Probleme und Ideen aufmerksam zu machen. Im Oktober ist der nächste Workshop des internationalen Projektes geplant. Dann werden die jungen Leute und Lokalpolitiker nach Swinoujscie fahren, um sich mit den Themen Arbeitslosigkeit, Jobsuche und Unternehmertum auseinanderzusetzen. Für die vier geplanten Workshops ist eine Förderung aus dem EU-Programm Erasmus + beantragt. Die Bewilligung für die kommenden Workshops steht noch aus.





## Landschaften am Meer

Malerei - Lithographie - Keramik von Klaus Dittrich

Ab dem 27. Juni sind im Stadtmuseum Werke des Berliner Künstlers Klaus Dittrich zu bewundern. Besonders gern malt er Landschaften in der freien Natur. So auch, als er am Meer unterwegs war. In seiner Ausstellung im Stadtmuseum können die Besucher erleben, wie er Landschaftsmotive künstlerisch umsetzt. Dabei nutzt er mit großer Experimentierfreude lithografische Mittel oder lässt Figuren und Plastiken entstehen. Dieses Spiel mit sowie der Wechsel zwischen den Techniken machen den besonderen Reiz seiner Werke aus. Sie sind ein faszinierendes Beispiel dafür, wie verschiedene künstlerische Genres miteinander wirken und sich gegenseitig beeinflussen können.

Zur Eröffnung dieser sehenswerten Ausstellung am 27. Juni um 16 Uhr, an der auch der Künstler selbst teilnehmen wird, laden wir Sie recht herzlich ein. Zur Eröffnung spricht der Grafiker W.G. Goes aus Bergen.



## Ankündigungen aus dem MIZ

### Film & Regisseurgespräch: Das Dorf der Stille

In einem Taubblindendorf, in der Nähe von Hannover, haben die Regisseure Heidi und Bernd Umbreit über ein Jahr Menschen mit der Kamera begleitet, die mit drei Sinnen die Welt erleben und begreifen. Tastend, riechend, schmeckend. Das Ergebnis ist eine beeindruckende Dokumentation, die beweist, dass diese Welt weder dunkel noch stumm ist. Sie zeigen Maria, Olli, Theo und



die anderen in ihrer Freude: wie sie mit ihren Betreuern kuscheln und kommunizieren, wie sie sich der Sonne entgegenreckeln und an den Handläufen durchs Dorf bewegen, wie sie lernen, kleine Arbeiten selbstständig auszuführen. Der Film gibt Einblicke in eine Welt, von der viele nicht wissen, dass es sie gibt. Es sind die Betreuer, die diesen Film tragen, die ihren Schützlingen eine Stimme verleihen und die auch nach langjähriger Arbeit in Fischbeck nicht wirklich wissen, was in einem taubblinden Menschen vor sich geht, aber die erleben, wie Förderung und Zuwendung ein Leben lebenswert machen. Der Zuschauer wird mitgenommen in diese Welt, die ihn vielleicht nachdenklich, aber nicht bedrückt entlässt. Der Förderverein der Hospizdienste Rügen und das MIZ zeigen den neuen Dokumentarfilm „Das Dorf der Stille“ am Donnerstag, dem 28. Mai 2015 um 19 Uhr im MIZ. Die beiden preisgekrönten Regisseure Heidi und Bernd Umbreit werden zu Gast sein und über die Idee und Entstehung des Films; aber sicher auch die subjektiven Erlebnisse aus der Drehzeit berichten. Eintritt frei.

### Lutz Goldfuß liest aus seiner wundersamen Reise über die Insel Rügen

In Hannes' Traum begibt sich der Autor Lutz Goldfuß auf eine wundersame Reise über die Insel Rügen. Er lässt dabei Hannes und auch den Leser in einer bezaubernden Geschichte in die Vergangenheit der Insel eintauchen, die wunderschöne Natur erleben und den bodenständigen Menschen begegnen. Und das in zweifacher Hinsicht: Denn er hat die Geschichte nicht nur auf Hochdeutsch, sondern auch auf Platt aufgeschrieben. Aus beiden Teilen des Buches wird Lutz Goldfuß am Donnerstag, dem 11. Juni um 18 Uhr, im MIZ vorlesen. Eintritt frei.



### Puppenspiel am Kindertag im MIZ

Anlässlich des Kindertages spielt das Figurentheater Schnuppe am 1. Juni um 17 Uhr im MIZ das Puppenspiel „Der kleine Rabe Socke“. Die Geschichte erzählt davon, dass der kleine Rabe Socke zwar manchmal ein bisschen frech und vorlaut ist, aber – wie alle Kinder – auch voller Energie, Neugier und tollen Ideen steckt. Gleichzeitig erlebt Socke, dass Teilen schön sein kann, dass man nicht immer der Bestimmer sein muss und er lernt von seinem Freund dem Dachs, was Benehmen ist und dass gutes Benehmen und gleichzeitig gemeinsam Spaß zu haben, gar nicht so schwierig sind (Für Kinder ab 3 Jahren/ Dauer: 45 Min.). Es gibt 40 Plätze. Bitte im Vorfeld (ab 15. Mai) ein Ticket abholen, solange sie reichen.







## Landesposaunenfest 2015

Unter dem Motto „Bergen – Bark – Geborgen“ wird in diesem Jahr das Landesposaunenfest stehen. Es wird vom 29. bis 31. Mai auf Rügen ausgetragen. Erwartet werden zu dem diesjährigen Landesposaunenfest bis zu 500 Musiker. Es treffen sich Blechbläser der kirchlichen Posaunen- und Bläserchöre aus MV und anderen Bundesländern.



### Freitag, 29. Mai 2015

➤ 19.30 Uhr Eröffnungsmusik in der St. Marienkirche

### Samstag, 30. Mai 2015

- 11.30 Uhr Andacht mit Landesbischof Dr. Gerhard Ulrich
- 14 Uhr Ausflug „Rasender Roland – Bläser unter Dampf“ ab Putbus für Jungbläser
- 14 Uhr Ausflug Schiff „Bläser Ahoi“ Lauterbach–Baabe oder Lauterbach–Insel Vilm
- 14 Uhr Schlossterrassenmusik in Putbus im Park
- 16 Uhr Bläsermusiken Marstall-Kirche-Theater Putbus-IT-College
- 17 Uhr Bläsermusiken Marstall-Kirche-Theater Putbus-IT-College
- 20 Uhr Abendserenade im Hafen Lauterbach

### Sonntag, 31. Mai 2015

- 9.30 Uhr Morgenblasen vor 13 Kirchen auf der Insel Rügen (Bergen, Altenkirchen, Göhren, Garz, Gingst, Sassnitz, Binz, Trent, Putbus, Ramin, Rappin, Zirkow, Sagard)
- 10 Uhr Bläsergottesdienste in den jeweiligen Kirchen
- 14 Uhr Abschluss auf der Freilichtbühne am Rugard in Bergen



Das Landesposaunenfest findet 2015 auf der Insel Rügen statt.

## Konzertsommer 2015

in St. Marien zu Bergen auf Rügen

*Eröffnungskonzert –  
Die besondere Veranstaltung*

### 17. Juni Orgelmusik und Märchen

18.15 Uhr Märchenerzählerin Anette Link und Kantor Frank Thomas, Orgel  
20 Uhr Orgelmusik zum Thema

### 24. Juni Chormusik der letzten Jahrhunderte

Domjugendchor Greifswald  
Leitung: LKMD Professor Frank Dittmer

### 1. Juli Blechbläserensemble & Orgel

Bläserkreis Bergen  
Leitung und Orgel: Kantor Frank Thomas

### 8. Juli Gospel, Spiritual and more

Gospelkonzert mit dem Bergener Gospelchor  
Leitung: Kantor Frank Thomas

### 12. Juli Festspiele MV: Dresdener Kreuzchor

18 Uhr A-Capella-Konzert des Dresdener Kreuzchores  
Leitung: Kreuzkantor Roderich Kreile

### 15. Juli Preisträgerkonzert Landespreis JugendJazzt 2014

„Jarret-Jazz“-Quartett: Veronika, Altsaxophon; Al Tobias, Piano; Thomas M. Schweikhard, Kontrabass, Daniel Be, Schlagzeug

### Konzerttag in der Regel Mittwoch

Beginn in der Regel 20 Uhr  
Eintritt in der Regel 8,00 € Erwachsene und 6,00 € Ermäßigung

## Die Sommerferien werden wieder ereignisreich

Auch in diesem Jahr bieten Vereine und Verbände der Stadt Bergen auf Rügen ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm an. So werden im Jugendring Rügen mehrtägige Fahrten angeboten. Viele Angebote sind seit Jahren bekannt und beliebt – die Schwedentour oder die Fahrt in das Urkanenland. Aber auch neue Veranstaltungen wird es geben. So ist bspw. eine Radtour für Mädchen oder ein Handwerk- und Kreativcamp geplant. Ein besonderes Angebot hat der Jugendring für Kinder aus Flüchtlingsfamilien; aber auch für interessierte einheimische Kinder. Dabei wird die Insel jeden Tag ein wenig mehr erkundet.

Die Schulsozialarbeiter der Stadt Bergen auf Rügen starten eine Mönchguter Erkundungstour rund um die Zickerschen Berge in der zweiten Ferienwoche. Und auch im Mehrgenerationenhaus / NBZ

wird es in diesem Jahr wieder mehrere interessante Nachmittage geben. Für Freunde des Kletterns oder Rodelns steht die Rugard-Welt mit Ihren Angeboten für euch bereit.

Nähere Informationen erhaltet ihr in Form eines Flyers kurz vor Ferienbeginn an euren Schulen sowie in den folgenden Einrichtungen:

- **Jugendring Rügen:** 03838 828610
- **MGH/NBZ:** 03838 822644
- **Jugendbeauftragten der Stadt Bergen auf Rügen:** 03838 811122

Wir wünschen euch viel Spaß!



## Dorffest 2016 in Thesenvitz – Wer möchte helfen?

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus Thesenvitz, Ramitz, Ramitz-Siedlung, Lipsitz und Dramvitz, vielleicht ist Ihnen ja die 700-Jahrfeier von Thesenvitz im Juli 2014 mit den vielen Veranstaltungen noch in guter Erinnerung. Sie haben ja zudem die Möglichkeit, mit der DVD „700 Jahre Thesenvitz“ sich die Höhepunkte der drei Tage noch einmal buchstäblich ins Wohnzimmer zu holen. Da es uns allen so gut gefallen hat und der Wunsch nach weiteren - wenn dann auch kleineren Dorffesten - überall zu spüren war, hat die Ortsvertretung Thesenvitz beschlossen, 2016 ein Dorffest auszurichten. Sie haben es vielleicht in der letzten Ausgabe des

Stadtboten bereits gelesen. Mit den Vorbereitungen soll im Herbst begonnen werden. Wenn Sie Lust und Interesse haben sich an den Vorbereitungsarbeiten zu beteiligen, melden Sie sich bitte bei uns. Helfer sind gern willkommen.

Übrigens hat die Firma Vömel GbR aus Parchitz bereits ihre Unterstützung zugesagt, sie wird den Platz wieder kostenlos herrichten und zur Verfügung stellen.

**G. Weber**  
**OV Thesenvitz**

## Erneuertes Denkmal in Thesenvitz



Im Rahmen der Vorbereitung zur 700-Jahr-Feier in Thesenvitz im vergangenen Jahr wurde die Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH gebeten, im Dorfmittelpunkt das Denkmal und die Informationstafel neu zu gestalten. Gern erklärten wir uns bereit, mit Unterstützung von Mitarbeitern unserer Sozial/Holz-Werkstatt diesem Wunsch nachzukommen. Die Stadt Bergen unterstützte die Restauration durch die Bereitstellung finanzieller Mittel aus der Rücklage der ehemaligen Gemeinde Thesenvitz, die im Rahmen der Feierlichkeiten zur 700-Jahr-Feier zur Verfügung standen. Das alte Denkmal mit dem auf einem Podest stehenden Pflug und der Schriftzug war in die Jahre gekommen, stark sanierungsbedürftig und inhaltlich überholt. Unsere Mitarbeiter nahmen das Denkmal vom Podest, den Schriftzug ab und demontierten die Informationstafel. Der Pflug wurde gereinigt, entrostet und komplett neu gestrichen. Die Befestigung auf dem Podest wurde erneuert. Der Schriftzug an dem Podest, welcher bis zur Erneuerung unter anderem die Jahreszahl 675 trug, sollte zeitloser werden und in Zukunft ohne Änderung verwendbar sein.

Als Schriftzug wurde in Abstimmung mit dem Organisationsteam folgender Titel gewählt:

„Thesenvitz anno 1314“

Dieser Schriftzug wurde im Rahmen einer Auftragsvergabe an ein gewerbliches Unternehmen vergeben und mit modernster Technik angefertigt – Edelstahl – schwarz – seidenmatt. Einen herzlichen Dank für die Unterstützung der Firma Schlenker aus dem Ostseebad Binz. Der Sockel wurde nach erfolgter Reinigung mit entsprechender

Betonfarbe in Grau neu gestrichen. Der Pflug wurde auf das Podest gesetzt und befestigt, danach wurde der Schriftzug angebracht.

Außerdem erhielt der Sockel aus Anlass der 700-Jahr-Feier eine Einfassung, die mit Kieselsteinen aufgefüllt wurde. Die Wege wurden mit Kies neu hergerichtet. Hierfür ist der Firma Estra GmbH, die in Thesenvitz die zentrale Abwasseranlage errichtete, herzlich zu danken.

Übrigens: Der Pflug wurde von der in Thesenvitz ansässigen Familie Dams anlässlich der 675-Jahrfeier 1989 gestiftet.

Die Informationstafel hatte noch eine Überschrift, die Thesenvitz als eigenständigen Ort kennzeichnete. Es stand die Aufgabe, die Überschrift zu erneuern. Da die Tafel jedoch in sich gerissen war, wurde eine komplett neue Informationstafel durch eine Mitarbeiterin der BBR mbH im Rahmen unserer Sozial/Holz-Werkstatt in Bergen erstellt. Frau Fischer hatte ein echt super Händchen für diese Neuanfertigung, eine zeichnerische Glanzleistung kann man sagen. Einen herzlichen Dank für die tolle Arbeit. Die Informationstafel wurde in den vorhandenen Rahmen neu eingesetzt und befestigt. Besucher können sich nunmehr wieder über die unmittelbare Umgebung von Thesenvitz informieren und orientieren.

Der Stadtbauhof sorgte für ein ansprechendes Umfeld im Dorfmittelpunkt, für Bänke, Papierkörbe und Blumen.

Somit entstand durch die verschiedenen Akteure ein ansprechender Dorfmittelpunkt, der vergangene Dorfgeschichte - als landwirtschaftlich geprägten Ort repräsentiert, der Besucher und Einheimische zum Verweilen einlädt.

**Gerald Galke**



# Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 123

## Vom forum principale zum heutigen Markt (Teil 3/3)

Bergen Markt um 1960



Bergen um 1980 Ambiente mit Marktbrunnen



Bergen Markt um 2000



Ein starker Rückgang war in der Gastbewirtung zu verzeichnen. So wurden zu Beginn der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts neben dem Rathauskeller nur noch 3 Krüger und 3 Brauer verzeichnet. 1506 gab es noch 14 Krüger in Bergen. 1780 zählte Bergen 1374 Einwohner und 1861 waren es bereits 3647. Das 1838 erbaute Amtsgericht festigte Bergen als Gerichtsstandort für Rügen und stärkte den 1806 geschaffenen eigenständigen „Landkreis Rügen. Sitz des Landrates wurde das neu erbaute Kreishaus in der Billrothstraße. \* Mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert und dem Anschluss 1883 von Bergen an das Großbahnnetz Deutschlands setzten wiederum Veränderungen ein, wie der zunehmende Tourismus und wirtschaftlicher Aufschwung. Der Markt erhielt 1862 an der Ostseite ein neues Rathaus mit einem „Deutschnationalen Museum“. Das Hotel „Zum Goldenen Adler“ und das „Deutsche Haus“ trugen der Besuchernachfrage Rechnung. Der Bau des neoklassizistischen Spalding- Jacobschen bürgerlichen Jungfrauenstiftes, dem nach 1913 der Jugendstil geprägte zweite Bau folgte, dominieren bis heute den Markt. Hier im Erdgeschoss befanden sich drei Geschäfte. Auf dem Schafsberg erbaute **Uhrmachermeister Giesow** sein in der Fassade prägendes Wohn- und Firmenhaus. 1891/92 erbaute **Maurermeister Freese** auf dem trocken gelegten Pfuhl das Reichspost-Gebäude, dem 1913 ein notwendiger Anbau folgte.

Gegenüber diesem errichteten die Bergener 1885 ein Denkmal mit der Victoria für die gefallenen rügenschen Männer der Kriege 1864, 1866 und 1870/71. Die „Jungkommunisten“ liquidierten das Denkmal nach 1945 als Symbol des Militarismus. \* Um die Mitte des 19. Jahrhunderts gab es um Bergen herum 14 Mühlen. Die Zahl der Kaufleute erhöhte sich zwischen 1852 und 1860 um 13 auf 30 und es gab wieder mehr Gastwirtschaften – 18 an der Zahl. Mittlerweile gab es Ausgang des 19. Jahrhunderts 33 Fuhrleute. Entscheidend für den Fortschritt war auch die Strom- und Wasserversorgung, die mit dem Bau eines städtischen Wasser- und Elektrizitätswerkes 1898/99 die Lebensqualität entscheidend verbesserte. Die Einwohnerzahlen entwickelten sich von 1871 mit 3616 bis 1933 auf 5507 Einwohnern. \* In einigen prägnanten bildlichen Darstellungen lassen sich die Veränderungen des Marktes bis zum heutigen Tag gut nachvollziehen. Die Stralsunder Malerin Antonie Biel zeichnete um 1850 den Markt. Gut erkennbar sind die mehrstöckigen Fachwerkhäuser, die um den Markt stehen. In der Mitte befindet sich der sogenannte Marktscharren. Hier hatten die Fleischer ihre Stände. Außerdem fanden die Spritze und die Nachtwächter hier Quartier, ebenso eine Arrestzelle.

Auf dem Markt stand der „Kaak“, der Schandpfahl, zur Schau von Verurteilten. Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Scharren abgetragen und an einen Maurer nach Sehlen verkauft. Dominant sehen wir hier noch den Marktpfuhl, der nicht nur für Löschwasser und als Viehtränke diente, sondern leider auch zur täglichen Abfallbeseitigung. \* Ein Ölgemälde aus dieser Zeit ist leider verschollen und nur in einer Fotografie erhalten. Auf dem Bergener Markt traf sich Rügen zum Handeln und sicherlich auch um gesehen zu werden und um zu politisieren. Hier wurden Jahrmärkte und Wochenmärkte abgehalten, wie ein Foto um 1914 zeigt.

Reges Markttreiben 1914



Es gab kaum ein Haus in Bergen und besonders am Markt, welches keinen kleinen Laden hatte, von wo aus Handel getrieben wurde. \* Die Nationalsozialistische Ära nutzte den Platz für Ihre Aufmärsche und nannte den Markt in „Platz der SA“ um. Er war großflächig mit Kopfsteinpflaster und breiten Laufspuren belegt. Zur Zierde wurden Linden gepflanzt. \* Zu DDR Zeiten, nach 1949 gab es mehrere Marktumgestaltungen. Prägnant war stets der Kreisverkehr. Im Norden des Marktes befand sich ein kleiner eckiger Pavillon zum Aufenthalt für Reisende, denn hier befand sich ein Bushaltepunkt. Der Markt wurde treu der sozialistischen Maxime in Karl-Marx-Platz umbenannt. An der Poliklinik legte die Stadt eine Naturoase mit einem Springbrunnen an. Zum Verweilen waren Bänke aufgestellt. Die Linden stehen heute immer noch. Jahre später gestaltete man den Brunnen um und eine Bronze in Form einer Marktfrau mit zwei Krügen unter den Armen, fand das Wohlgefallen der Besucher. Nach 1989 fiel sie über Nacht „Vandalismus“ zum Opfer und die Stadtverwaltung ließ die „Bergener gefallene Kunst“ sichern. \* Nach 1990 beschloss die Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich u.a. die historische Rückbenennung des Karl-Marx-Platzes zum „Markt“ und eine komplette Neukonzeption des Marktes. Die Idee was sicherlich zu der Zeit sinnvoll, denn es sollte an alte Traditionen angeknüpft

werden das städtische Markterleben zu fördern. In den Anfangsjahren funktionierte dieses Konzept auch, mit Themenmärkten, Veranstaltungen und dem Weihnachtsmarkt, mit eigener Prägung „Julkappmarkt“ benannt. \* Die Ausführungen, gerade im Gehbereich des Marktes entsprachen leider kaum hohen handwerklichen Anforderungen. Der neue Brunnen sollte ein Segeldach bekommen, was glücklicherweise durch Intervention von Stadtverordneten nicht zur Ausführung kam. Viele Menschen finden den Brunnen für das Gesicht des Stadtbildes nicht unbedingt bereichernd. Eine vor einigen Jahren mehrheitlich beschlossene veränderte Gestaltungssatzung lässt heute noch mehr Spielraum für „Innovatives“ zu. Dabei geht oft historisch Gewachsenes verloren. \* Seit über 25 Jahren ist eine Rückläufigkeit in der Geschäftsentwicklung gerade im Marktbereich zu verzeichnen. Positiv ist das neuerbaute MIZ zu sehen. Mittlerweile tangieren jedoch nur noch wenige Geschäfte und Gastronomie den Markt, dafür umso mehr Versicherungen, Immobilien, Büros, Verwaltungen und Banken. Diese Entwicklung ist leider nicht nur für Bergen symptomatisch. \* Selbst wenn der Markt eine Neugestaltung in naher Zukunft erföhre, wird er kaum mehr zum Flanieren einladen. Es fehlt das betriebsame Geschäftsleben in den Häusern um den Markt. Menschen ziehen Menschen an. Das ist eine alte Weisheit! Wo sich kaum Menschen aufhalten, kommen kaum welche hinzu! Für Bergens Leben ist es nicht förderlich, wenn wir kaum Alternativen nach dem Wegfall historisch gewachsener Strukturen, wie den Kreisstatus, die Stadt als Handelszentrum für Rügen, e.t.c. aufzeigen können. Eingekauft wird heute vermehrt im Internet oder in den anonymen Centern, meist auf der „Grünen Wiese“. Dabei sollte doch die Gemütlichkeit und Individualität das Bummeln fördern. Bergen bietet noch diese Vorzüge! Bergen kann zu seinen Wurzeln zurückfinden, und durch wahre Identität die Menschen mitnehmen und für sich einnehmen. Es ist möglich! Das sind meine Erfahrungen mit den historischen Führungen als „Magister historicus“. Bergen wird durch den Besucher entdeckt und erfahren werden! Es gibt auch für unsere Stadt einen Weg, den wir jedoch Hand in Hand beschreiten müssen. Der gemeinsame Vorteil wird zum eigenen Vorteil reichen und nicht umgekehrt! Meine Gedanken zur Entwicklung, speziell für das Herzstück Bergens, dem **forum principale**, möchten Ansporn sein und Nachdenken beflügeln, damit wir aus der Geschichte für unsere Zukunft lernen und sinnvoll gestalten unter Einbeziehung aller Bürger, die ihr Bergen lieben. Bergen wird stets der geografische Mittelpunkt der Insel bleiben und es lohnt, die Vielfalt dieser Stadt zu entdecken und weiter zu entwickeln.



## Die Stadt Bergen auf Rügen gratuliert



### 24. Mai

- zum 94. Geburtstag  
Wally Siebert  
OT Ramitz

### 26. Mai

- zum 80. Geburtstag  
Dorothea Skjellet

### 27. Mai

- zum 80. Geburtstag  
Norbert Fuhrmann  
OT Thesenvitz
- zum 85. Geburtstag  
Gerda Wilken

### 29. Mai

- zum 85. Geburtstag  
Margot Günther
- zum 90. Geburtstag  
Kurt Steffen

### 30. Mai

- zum 80. Geburtstag  
Ilse Stahnke

### 1. Juni

- zum 92. Geburtstag  
Werner Markow
- zum 95. Geburtstag  
Elli Neumann

### 2. Juni

- zum 80. Geburtstag  
Karl Bening
- zum 80. Geburtstag  
Ursula Geiseler  
OT Zittvitz
- zum 80. Geburtstag  
Elsbeth Neugebauer

### 5. Juni

- zum 80. Geburtstag  
Waldemar Geetz

### 9. Juni

- zum 94. Geburtstag  
Hans Stahnke

### 11. Juni

- zum 85. Geburtstag  
Irma Hühr

### 13. Juni

- zum 80. Geburtstag  
Inge Breede

### 14. Juni

- zum 80. Geburtstag  
Hans-Peter Herfert

### 16. Juni

- zum 96. Geburtstag  
Elisabeth Siltmann  
OT Tilzow
- zum 85. Geburtstag  
Edelgard Ulrich

### 17. Juni

- zum 80. Geburtstag  
Gottfried Reich

### 18. Juni

- zum 91. Geburtstag  
Ilse Lußky
- zum 96. Geburtstag  
Lydia Sullik

### 20. Juni

- zum 95. Geburtstag  
Gertrud Gootz
- zum 80. Geburtstag  
Kurt Schlieker

### 22. Juni

- zum 80. Geburtstag  
Liesbet Schubbe

### 23. Juni

- zum 93. Geburtstag  
Hildegard Mostek

### 24. Juni

- zum 85. Geburtstag  
Gerda Duszynski
- zum 92. Geburtstag  
Liselotte Krull
- zum 85. Geburtstag  
Walter Prey

### 1. Juli

- zum 80. Geburtstag  
Waltraud Petersen

### 2. Juli

- zum 85. Geburtstag  
Horst Eickner



### 4. Juli

- zum 91. Geburtstag  
Heinz Ritz

### 5. Juli

- zum 80. Geburtstag  
Heinz Noffke

### 6. Juli

- zum 80. Geburtstag  
Gisela Gohs
- zum 80. Geburtstag  
Horst Rohde

### 12. Juli

- zum 80. Geburtstag  
Gisela Krause

### 13. Juli

- zum 80. Geburtstag  
Irmgard Koß
- zum 80. Geburtstag  
Hans-Jürgen Sievers

### 14. Juli

- zum 80. Geburtstag  
Luzia Thom

### 15. Juli

- zum 80. Geburtstag  
Jonny Brunkhorst
- zum 85. Geburtstag  
Johanna Wienke

### 18. Juli

- zum 90. Geburtstag  
Ursula Leonhard

*Liebe Leserinnen und Leser,  
im Stadtbote wird  
allen Geburtstagskindern  
zum 80., 85. und jährlich  
ab dem 90. Geburtstag  
gratuliert. Wer nicht  
auf der Geburtstagsliste  
erscheinen möchte,  
wendet sich bitte an  
das Einwohnermeldeamt,  
811 415.*

## Gartenfest bei „Sonnenschein“

Am 28.06. findet auf der Festwiese des Kleingartenvereins „Sonnenschein“ in Bergen Süd unser diesjähriges Gartenfest statt. Alle Gartenfreunde sowie

Anwohner sind von 11-17 Uhr recht herzlich dazu eingeladen. Für die musikalische Umrahmung haben wir Bubi Hass gewinnen können.

### Impressum

**Herausgeber/Verantwortlich für den Inhalt:**  
Stadt Bergen auf Rügen  
Bürgermeisterin Andrea Köster  
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen  
Telefon 03838 8110

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Nicole Hirscher  
Nordost-Medien GmbH & Co. KG  
Friedrich-Engels-Ring 29  
17033 Neubrandenburg  
Telefon 0395 4575-320

**Druck:**  
Nordost-Druck GmbH & Co. KG  
Rainer Zimmer  
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg  
Telefon 0395 4575700

**Fotos:** Stadt Bergen auf Rügen, Rügen TV

### Auflage: 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint am 17. Juli 2015. Redaktionsschluss ist am 28. Juni 2015.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte verteilt und ist in der Touristinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.